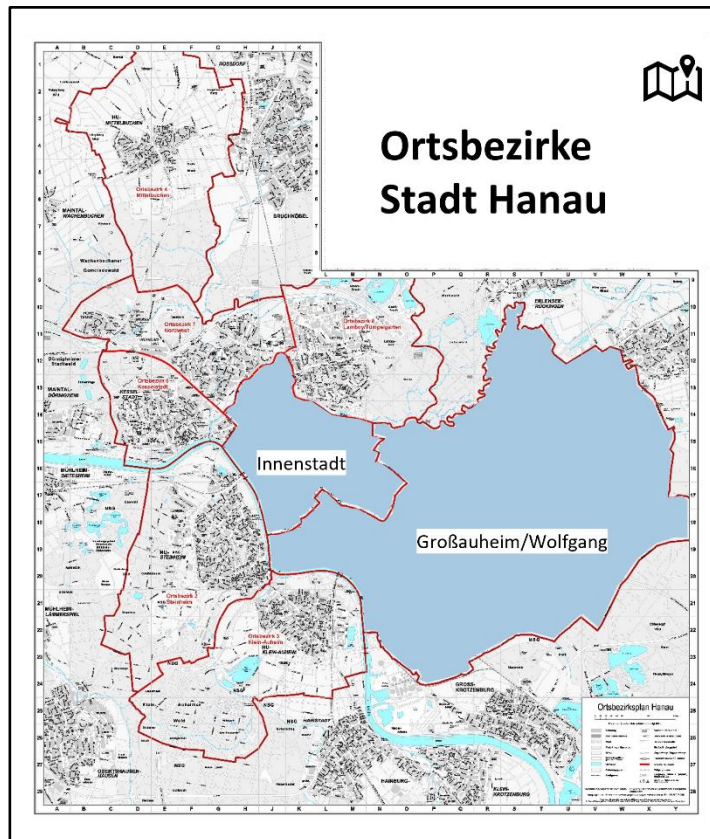


Fuß- und Radverkehrskonzept der Stadt Hanau



Dokumentation - 3. Beteiligungsworkshop in zwei Ortsbezirken

28.10.2023, 11-15 Uhr, Lindenauhalle

HINTERGRUND

Die Stadt Hanau lässt derzeit ein Fuß- und Radverkehrskonzept für die Gesamtstadt erarbeiten, bei dem Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit erhalten sollen, sich mit ihren Sichtweisen und Anforderungen einzubringen. Die dritte Bürgerveranstaltung in der Lindenhalle zur Bestandsanalyse beschäftigte sich mit den Ortsbezirken Innenstadt und Großauheim/Wolfgang. In einem offenen Format gab es für alle Interessierten am 28.10.2023 zwischen 11 - 15 Uhr die Möglichkeit, z.B. Problemstellen für den Fußverkehr zu nennen oder mit den Fachplanenden den aktuellen Stand des Radverkehrsnetzes zu diskutieren.

ABLAUF DER VERANSTALTUNG

Agenda

Einführung Stadt Hanau

Vorstellung Fuß- und Radverkehrskonzept

Beteiligungsformate

Die 2 Ortsbezirke – Kennwerte und Bestand

Arbeit an Thementischen

Ausblick

BEGRÜSSUNG

Frau Hemsley begrüßt die Bürgerinnen und Bürger, die beiden Fachplanungsbüros INOVAPLAN und StetePlanung sowie die zuständige Verwaltung der Stadt Hanau. Sie verleiht ihrer Freude Ausdruck, dass viele der Einladung gefolgt sind. Ziel der Veranstaltung sei es, den Planungsbüros mit Inputs bzgl. des Fuß- und Radverkehrs zu unterstützen, damit diese Konzepte zielgerichtet in die Mobilitätsstrategie der Stadt Hanau eingebettet werden können. Sie ermuntert alle Anwesenden, ihre Meinung einzubringen. Dabei darf an den Thementischen gerne auch kontrovers diskutiert werden.



VORSTELLUNG FUSS- UND RADVERKEHRSKONZEPT

Überblick



Fußverkehrskonzept
(Stete Planung)

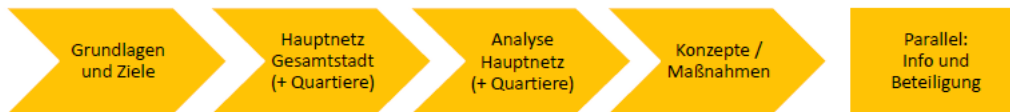


Radverkehrskonzept
(INOVAPLAN)



Geplante
Projektlaufzeit:
1 Jahr

Projektvorgehen



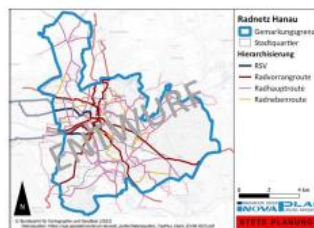
Ergebnisse Fußverkehrskonzept

- Übergeordnetes Wegenetz Gesamtstadt
- Wegenetze in acht Ortsbezirken
 - Welches sind die Hauptrouten?
 - Wo verlaufen Nebenrouten?
- Handlungskonzepte und Maßnahmen zur Beseitigung von erkannten Mängeln
- Empfehlungen / Prioritäten für die Umsetzung
- Akzeptanzförderung durch Beteiligung



Ergebnisse Radverkehrskonzept

- Übergeordnetes Radverkehrsnetz Gesamtstadt
- Handlungskonzept und Maßnahmenkatalog
 - Wo soll der Radverkehr geführt werden?
 - Welche Maßnahmen zur Netzverwirklichung?
- Vertiefende Planungen Straßenabschnitte
- Empfehlungen / Prioritäten für die Umsetzung
- Akzeptanzförderung durch Beteiligung



3. Beteiligungsworkshop zum Fuß- und Radverkehr in den Ortsbezirken - Dokumentation

Begleitende Beteiligung



Die von den beiden Büros recherchierten Informationen zu den beiden Ortsbezirken sind der Präsentation im Anhang beigefügt.



Nach der Präsentation gibt es Raum für Fragen. Anschließend beginnt die Arbeit an den Thementischen.

Rückfragen zum Vortrag

Wann kommt es denn zur Umsetzung der Maßnahmen? Wie werden Priorisierungen vorgenommen und welche Rolle spielt das Budget dabei?

- ➔ Es handelt sich um verschiedene Prozesse und es wird bereits vieles gemacht (Instandhaltung, zusätzliche Erschließungen). Das Fuß- und Radverkehrskonzept ist nochmal ein extra Projekt, welches zukunftsorientiert und auf die nächsten 10 Jahre ausgelegt ist.

Was wurde im letzten Jahr an finanziellen Mitteln für Fuß- und Radverkehr ausgegeben und wieviel für den Autoverkehr?

- ➔ Es können keine genauen Zahlen genannt werden, es wurden jedoch beispielhaft 2,2 Millionen Euro für Mobilitätsstationen ausgegeben.

3. Beteiligungsworkshop zum Fuß- und Radverkehr in den Ortsbezirken - Dokumentation

Anmerkung zum Vortrag von Fr. Hemsley: Gehwegparken sollte nicht ausgeklammert werden. Gehwegparken sollte mehr kontrolliert werden.

- ➔ Das war so nicht gemeint. Es sollte ganzheitlich betrachtet werden. Aber nicht einfach unüberlegt Gehwegparken verbieten.

Straßen werden saniert (Tempo 100), ist die dadurch zunehmende Lärmbelastigung sinnvoll?

- ➔ Es handelt sich um eine Landesstraße (L3309), für die die Stadt nicht zuständig ist. Es sind unterschiedliche Stakeholder beteiligt, evtl. könnte die Stadt die Zuständigkeit für die L3309 übernehmen. Die Straße ist auch Teil der Radschnellverbindungsplanung zwischen Hanau und Aschaffenburg und könnte somit bald auch nicht mehr mehrspurig für den Autoverkehr genutzt werden.

Gibt es eine Möglichkeit, die RSV-Verbindung zwischen Großauheim und Innenstadt schneller umzusetzen?

- ➔ Theoretisch ja, wenn die Stadt den Ausbau selbst macht, dann verliert die Stadt aber 80% der Finanzierung durch Fördermittel. Die Stadt kann die Kosten nicht allein stemmen.

Die Radverbindung zwischen Großauheim und Innenstadt über die Schwellenfabrik ist schlecht, wenn die Brücke über den Hauptbahnhof fehlt, was ist dann der Plan?

- ➔ Es wird zu Einschränkungen kommen, im Fuß-, Rad- und Kfz-Verkehr. Die Stadt muss gut kommunizieren und eine Umleitung ausweisen.

Warum wird die Verbindung bei der Schwellenfabrik über den Trampelpfad Richtung Friedhof nicht weiter ausgebaut?

- ➔ Wird mit aufgenommen.

Anmerkung: Trampelpfad Heideäcker wurde schon verdichtet, aber nicht zu Ende gebaut (Licht, Belag). Die Unterführung unter den Bahngleisen dauert zu lange und es gibt zu viele Zuständigkeiten.

Frage zu den EW/ha aus den Steckbriefen: Hat es eine Planungsrelevanz, dass der Wald in Großauheim/Wolfgang mit einbezogen wird?

- ➔ Nein, das wird in den Steckbriefen detaillierter erläutert.

Wird der zunehmende Verkehrsdruck in Großauheim durch die zusätzlichen Wohnquartiere bedacht?

- ➔ Ja, wird berücksichtigt. Zukünftig wird auch noch ein MIV-Konzept erstellt.

ARBEIT AN DEN THEMENTISCHEN

Insgesamt sind drei Thementische mit folgenden Schwerpunkten vorbereitet:

Tisch 1 – Offene Beteiligung/Information

Tisch 2 – Fußverkehr

Tisch 3 – Radverkehr

An den Thementischen wird parallel gearbeitet, sodass die Möglichkeit besteht, nach Belieben zwischen den Tischen zu wechseln oder auch nur Einzelne zu besuchen. Während der Thementisch 1 (offene Beteiligung) der unmoderierten Information und Angabe zu Spezifika der Ortsbezirke dient, steht bei den Thementischen zu Fuß- und Radverkehr die moderierte Diskussion von Problemstellen beziehungsweise Entwurfsständen im Vordergrund.



ERGEBNISSE DER THEMENTISCHE

Thementisch 1 – Offene Beteiligung / Information

Betreuung: unmoderiert (selbstständige Bearbeitung, Eintragen von Informationen / Meinungen in vorgefertigte Unterlagen)

Methodik: Angaben der Teilnehmenden durch Markierung mit Stift

Leitfragen offene Beteiligung:

- Informationen zu den Ortsbezirken
- Erhebung demographischer Kennwerte der Teilnehmenden nach Ortsbezirken
- Bewertung der Fußverkehrsinfrastruktur

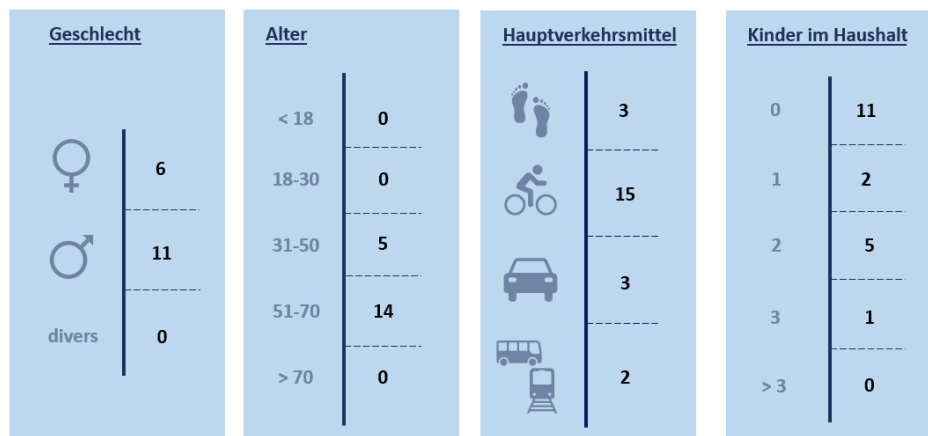


Am Thementisch 1 können sich die Teilnehmenden vertieft über Kennwerte der Ortsbezirke sowie erste Ergebnisse der Online-Befragung zum Radverkehr informieren. Darüber hinaus kann die Fußverkehrsinfrastruktur mittels einer Matrix analog zur Online-Befragung für den Radverkehr auf einer Skala von *sehr gut* bis *sehr schlecht* bewertet werden. Außerdem werden die Teilnehmenden gebeten, Angaben zu Geschlecht, Alter, Hauptverkehrsmittel sowie der Anzahl von Kindern im Haushalt zu machen, die zur Einordnung der Ergebnisse dienen. Dabei erfolgen sowohl Information als auch Bewertung an einzelnen Stellwänden getrennt für die beiden Ortsbezirke Innenstadt und Großauheim/Wolfgang.

Innenstadt

Kennwerte Teilnehmegruppe und Bewertung der Fußverkehrsinfrastruktur:

Kennwerte Teilnehmegruppe - Innenstadt



Die **Fußverkehrsinfrastruktur in der Innenstadt** wird in allen Bereichen überwiegend *mittel* und *schlecht* bewertet. Eher positiv fällt die Wegweisung für wichtige Ziele auf.

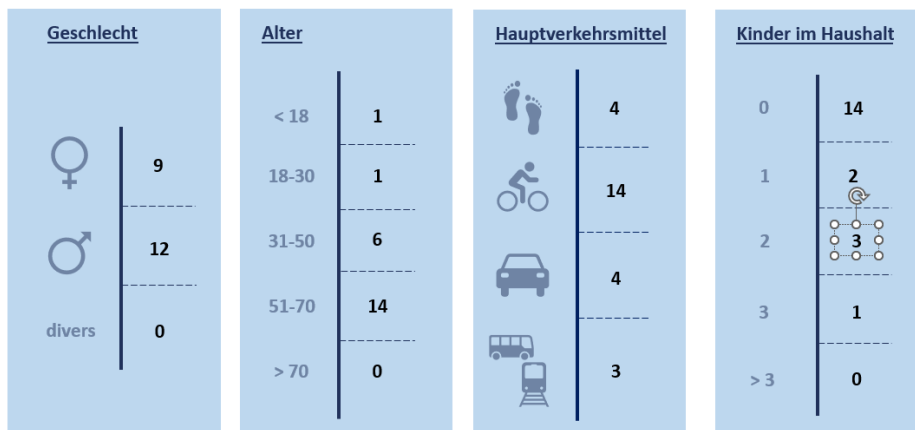
Fußverkehrsinfrastruktur - Innenstadt

| | sehr gut (+ +) | gut (+) | mittel (0) | schlecht (-) | sehr schlecht (- -) |
|---|-------------------|------------|---------------|-----------------|------------------------|
| Verkehrssicherheit für zu Fußgehende | | 2 | 8 | 2 | 3 |
| Barrierefreiheit der Fußverkehrsinfrastruktur | | 1 | 5 | 7 | |
| Angebot von Querungsmöglichkeiten | | 1 | 8 | 4 | 1 |
| Gehwegbreiten | | 1 | 7 | 4 | 3 |
| Sichtverhältnisse an Kreuzungen und Überwegen | | 3 | 9 | 1 | 1 |
| Wegeföhrung über Kreuzungen | | 3 | 8 | 3 | 1 |
| Wegweisung für wichtige Ziele | | 5 | 7 | | 2 |

Großauheim/Wolfgang

Kennwerte Teilnehmegruppe und Bewertung der Fußverkehrsinfrastruktur:

Kennwerte Teilnehmegruppe – Großauheim/Wolfgang



Die **Fußverkehrsinfrastruktur in Großauheim/Wolfgang** wird überwiegend als *mittel* und *schlecht* bewertet. Positiv sticht dabei die Verkehrssicherheit für zu Fußgehende hervor, während die Gehwegbreiten und die Barrierefreiheit der Fußverkehrsinfrastruktur als besonders schlecht bewertet wird.

Fußverkehrsinfrastruktur – Großauheim/Wolfgang



| | sehr gut (+ +) | gut (+) | mittel (0) | schlecht (-) | sehr schlecht (- -) |
|---|----------------|---------|------------|--------------|---------------------|
| Verkehrssicherheit für zu Fußgehende | | 6 | 7 | 3 | |
| Barrierefreiheit der Fußverkehrsinfrastruktur | | 1 | 2 | 12 | |
| Angebot von Querungsmöglichkeiten | | 1 | 6 | 10 | |
| Gehwegbreiten | | | 2 | 13 | 2 |
| Sichtverhältnisse an Kreuzungen und Überwegen | | 4 | 9 | 1 | 1 |
| Wegeführung über Kreuzungen | | 5 | 7 | 2 | 2 |
| Wegweisung für wichtige Ziele | | 3 | 12 | 2 | |

Anmerkungen

An einer unmoderierten Stellwand konnten die Teilnehmenden unter dem Stichwort „Was ich noch sagen wollte ...“ Anliegen notieren, die an den Thementischen keinen Platz hatten. Dabei wurden folgende Wünsche geäußert:

| Verkehrsmittel | Thema | Kommentar |
|----------------|---|---|
| Radverkehr | Sonstiges | Man sollte auch über eine Fahrprüfung der E-Fahrradfahrer nachdenken. |
| Radverkehr | Positivbeispiel | Informationskampagnen: 1,5 m Abstand zu Radelnden; mehr Rücksicht; etc. |
| Radverkehr | Sonstiges | Lastenräder bedenken! Lang, langer Vorbau (komme nicht an den Ampelknopf) großer Wendekreis |
| Radverkehr | Sonstiges | Mehr Kontrollen bei Geschwindigkeiten und Gehwegparken |
| Radverkehr | Wegweisung (nicht eindeutig) | Beschilderungen müssen so angebracht werden, dass sie ernstgenommen werden können → z.B. kein „Durchfahrt verboten“ wenn eine Radwegeverbindung ausgeschildert wird etc. |
| Radverkehr | Positivbeispiel | Mal was Positives 😊 Radweg in den Tannen |
| Radverkehr | Unsicherer Knotenpunkt | Gefahrenpunkt für den Radverkehr: Kreuzungsbereich Auheimer Str. – In den Tannen |
| Radverkehr | Keine/unsichere Radverkehrsführung | Bahnhofstr. In Großauheim ist mit dem Fahrrad gefährlich zu befahren. Schulweg! |
| Radverkehr | Keine/unsichere Radverkehrsführung | Alle Ziele müssen durch per Rad gefahrlos erreichbar sein – möglichst regelgerecht |
| Fußverkehr | Barrierefreiheit | Alle Ziele müssen auch für Erwachsene, Kinder & eingeschränkte Personen gefahrlos erreichbar sein. |
| Fußverkehr | Barrierefreiheit/Sicherheit | Geh- & Radwege müssen nutzbar sein → kein Gehwegparken, Herbst- & Winterdienst. Geh- & Radwege dürfen keine Flächen für von der Straße weggeschobenen Schnee oder Laub sein |
| Fußverkehr | Sonstiges | An die Kinder denken; Elterntaxis weg |
| Fußverkehr | Sicherheit/Komfort | Auf engen Straßen, die vom Radverkehr mitgenutzt werden, Überholverbote von Radfahrenden anordnen, damit der Gehweg nicht von Radelnden genutzt wird |
| Fußverkehr | Barrierefreiheit/Sicherheit | Konsequente <u>Ahndung</u> von zugeparkten Gehwegen und Raserei |
| Fußverkehr | Barrierefreiheit | Eindämmung von Gehwegparken rund um „Monteurswohnungen“ z.T. durch große Fahrzeuge (Sprinter, etc.) |

Thementisch 2 - Fußverkehr

Betreuung: Frau Stete, Frau Bonin, Herr Poppe

Methodik: Räumliche Markierung auf Karte + begleitende Karteikarte mit Beschreibung

Leitfragen Fußverkehr:

- Wo liegen aus Ihrer Sicht die größten Probleme?
- Können Sie die Probleme verorten?
- Welche Maßnahmen zu deren Beseitigung können Sie sich vorstellen?
- Können Sie die Maßnahme verorten?



Am Thementisch 2 wird an Karten der Ortsbezirke gearbeitet, die Anmerkungen der Teilnehmenden werden - kategorisiert nach Problemen und potenziellen Maßnahmen - direkt verortet. Dabei sind in den folgenden Tabellen und Karten die Probleme **rot** und die Maßnahmen **gelb** gekennzeichnet. Für beide Ortsbezirke (Innenstadt und Großauheim/Wolfgang) wurden jeweils separate Stellwände vorbereitet.

Die von den Teilnehmenden genannten Punkte lassen sich in sechs Kategorien einteilen:

- Sicherheit
- Barrierefreiheit
- Komfort
- Netzlücke
- Fuß-/Radwegeverbindung
- Knotenpunkte
- Sonstiges

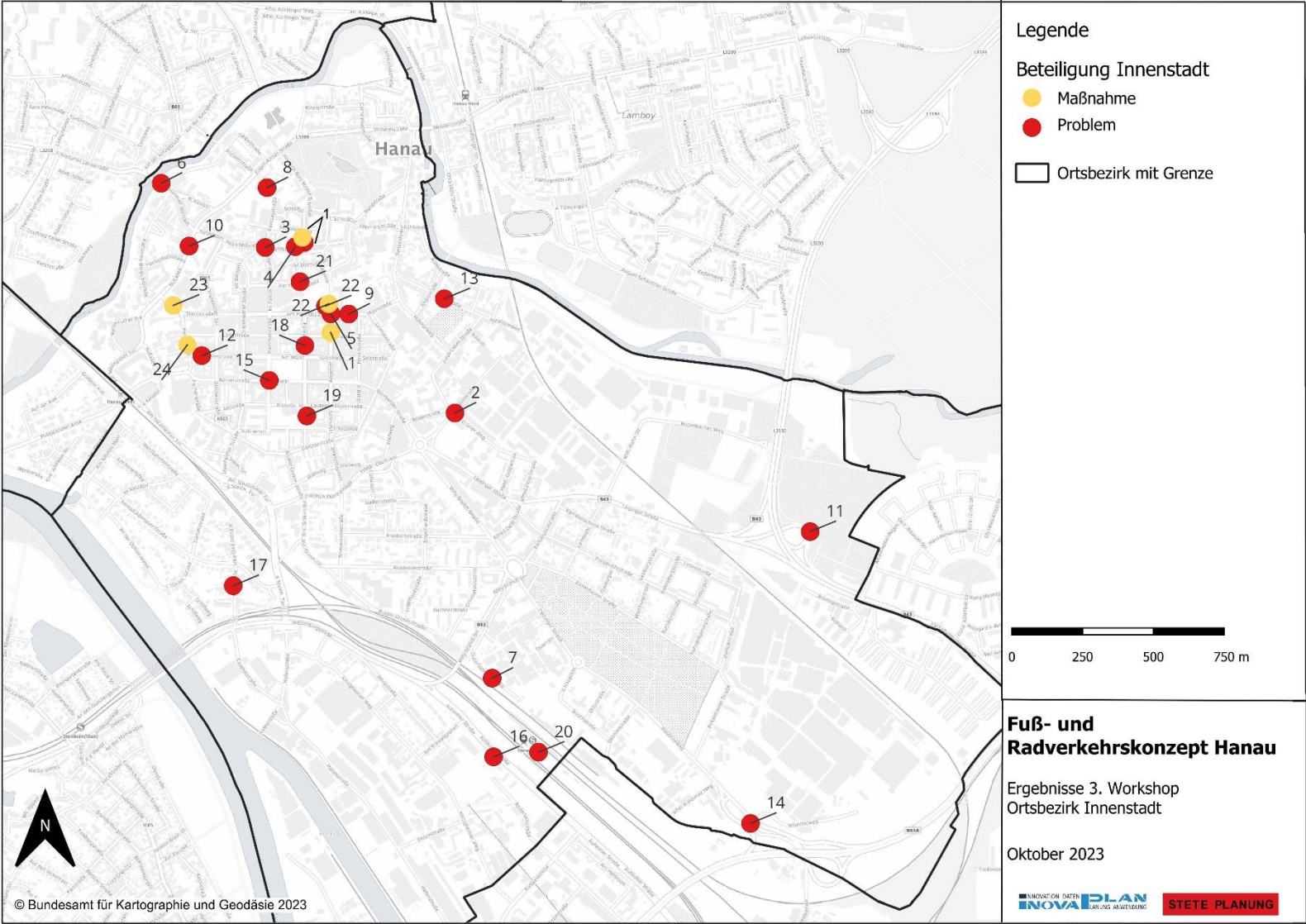
Innenstadt

| ID | Kategorie | Art | Beschreibung |
|----|-------------------------------|----------|--|
| 1 | Barrierefreiheit | Problem | Kopfsteinpflaster nicht barrierefrei für mobilitätseingeschränkte Personen |
| 1 | Barrierefreiheit | Maßnahme | 900m Weg barrierefrei hineinbauen / Kopfsteinpflaster abfräsen |
| 2 | Knotenpunkte | Problem | Fußweg-Übergang: Grüner Weg + Heraeus-Einfahrt |
| 3 | Knotenpunkte | Problem | Fehlender Fußgängerübergang. Ramsaystr. – Ecke Metzgerstr. Hospitalstr. / Bangert |
| 4 | Sonstiges | Problem | Ortsfremde Autos (keine Anlieger) im öffentlichen Straßenraum in der gesamten Hanauer Altstadt. |
| 5 | Sonstiges | Problem | Parksuchverkehr in der Fußgängerzone zu verbotenen Zeiten |
| 6 | Komfort | Problem | Unfreundliche Unterführung (Angstraum / fehlende Beleuchtung) |
| 7 | Komfort | Problem | Schlimmer Gehweg / Straßenbelag, ungepflegt, illegaler Müllplatz an Fußweg Hbf – Innenstadt |
| 8 | Barrierefreiheit | Problem | Ramsaystr. 6 + Nachbarhaus: Autos ragen beim Parken auf den Gehweg und überfahren den Fußweg zum Parken im Vorgarten |
| 9 | Sonstiges | Problem | Unzulässiger Durchgangsverkehr (Kfz) durch FG-Zone |
| 10 | Komfort | Problem | Sehr lange Wartezeiten an Fußgängerampel |
| 11 | Sicherheit / Komfort | Problem | Gemeinsam geführter Fuß-/ Radweg ist zu schmal und es gibt Radverkehr in beide Richtungen |
| 12 | Sicherheit / Barrierefreiheit | Problem | Spielstraße: Geschwindigkeiten werden nicht eingehalten + Ruhender Verkehr stört Fußverkehr |
| 13 | Sicherheit | Problem | T-30 wird weder eingehalten noch kontrolliert |
| 14 | Komfort | Problem | Schlechte Fußwegverbindung nach Großauheim (dunkel, unübersichtlich) |
| 15 | Knotenpunkte | Problem | Übergang trotz Neubau ungelöst |
| 16 | Sicherheit | Problem | Ausfahrt HEM-Tankstelle sehr gefährlich |
| 17 | Barrierefreiheit | Problem | Gehwegparken abschaffen |
| 18 | Barrierefreiheit / Sicherheit | Problem | Sehr schmale Gehwege – Konflikt ÖPNV / Fußverkehr |
| 19 | Barrierefreiheit | Problem | Querneigung Gehwege (teilweise mehr als 2%) |
| 20 | Barrierefreiheit | Problem | Eingeschränkter barrierefreier Übergang (über Bahnschiene / Brücke) |

3. Beteiligungsworkshop zum Fuß- und Radverkehr in den Ortsbezirken - Dokumentation

| | | | |
|----|------------------|----------|---|
| 21 | Barrierefreiheit | Problem | Ruhender Kfz-Verkehr stört Fußverkehr |
| 22 | Barrierefreiheit | Problem | Taktiler Leitsystem auf den Wegen sollte in der Innenstadt freigehalten werden (Bsp: Innenstadt) |
| 22 | Barrierefreiheit | Maßnahme | Kontrollen der Leitsysteme durch das Ordnungsamt |
| 23 | Sicherheit | Maßnahme | Tempo-30-Zone anordnen |
| 24 | Sicherheit | Maßnahme | Tempo 30-Zone in der Innenstadt (innerhalb des City-Rings) |
| | Sicherheit | Problem | Probleme für den Fußverkehr bei Baustellenumgehungen → Fußgängerwege oft nicht richtig gesichert |
| | Sonstiges | Problem | Ampel am Amphitheater in Kesselstadt (als Best-Practice-Beispiel), Bedarfsampel schaltet schnell auf grün → soll für Gesamtstadt umgesetzt werden |
| | Sonstiges | Problem | Durchgangsverkehr von Kfz durch die Fußgängerzone |

3. Beteiligungsworkshop zum Fuß- und Radverkehr in den Ortsbezirken - Dokumentation



Großauheim/Wolfgang

| ID | Kategorie | Art | Beschreibung |
|----|---------------------------|----------|--|
| 1 | Barrierefreiheit | Problem | Hoher Parkdruck: Gehwegparken!; Rettungswege! |
| 1 | Sicherheit | Maßnahme | Mögliche Einbahnstraßenregelung |
| 2 | Barrierefreiheit | Problem | Rochusplatz oft zugeparkt |
| 3 | Knotenpunkte | Problem | FGÜ fehlt |
| 3 | Knotenpunkte | Maßnahme | FGÜ einrichten |
| 4 | Knotenpunkte | Problem | Fehlende Querungsmöglichkeit |
| 5 | Komfort | Problem | Fuß- Radweg teilweise geschottert |
| 6 | Netzlücke | Problem | Direkte Schulwegeverbindung zwischen Geflüchtetetunterkunft und Robinson / Elisabeth-Schmitz-Schule im Schulwegeplan nicht vorhanden – Schulwegeplan nicht aktuell |
| 7 | Sicherheit / Komfort | Problem | Fußweg wird vom Radverkehr mitbenutzt, trotz Radwegführung entlang der Straße |
| 8 | Komfort | Problem | Größtenteils unbeleuchteter Fuß- & Radweg (fast ganze Depotstraße) |
| 9 | Sicherheit / Komfort | Problem | Unübersichtliche Fußwegführung. Fußgänger oft auf Radweg |
| 10 | Knotenpunkte | Problem | Gefährlich für Fuß + Rad, Einmündung Depotstr. Auheimer Str. Depotstr. Ohne LSA oder Querungshilfe |
| 11 | Komfort | Problem | Matsch bei Regen, Straßenbelag → Zugang zu Supermärkten |
| 11 | Komfort | Maßnahme | Für die Übergangszeit den Schotterweg barrierefrei gestalten |
| 12 | Komfort | Problem | Ungünstige LSA-Steuerung für Fußverkehr |
| 12 | Komfort | Maßnahme | Extra Abbiegespur für Autos sperren |
| 13 | Barrierefreiheit | Problem | Engpass kein Fußweg. Problem durch parkende und parkende Autos |
| 14 | Barrierefreiheit | Problem | Querung der Aschaffenburger Str. für sehbehinderte Personen nicht möglich |
| 15 | Sicherheit | Problem | Einseitig keine Leitplanken auf der Brücke bei Tempo 50 → Gefährdung Fußverkehr |
| 15 | Sicherheit | Maßnahme | Klarere Fußwegführung → deutlicher ausschildern |
| 16 | Sonstiges | Problem | Parkdruck in Lindenau Grünanlage bei Veranstaltungen |
| 17 | Sicherheit / Knotenpunkte | Problem | Am Rochusplatz wird Tempo 20 nicht eingehalten. Aber wegen der geringen Geschwindigkeit gibt es keine FGÜ |

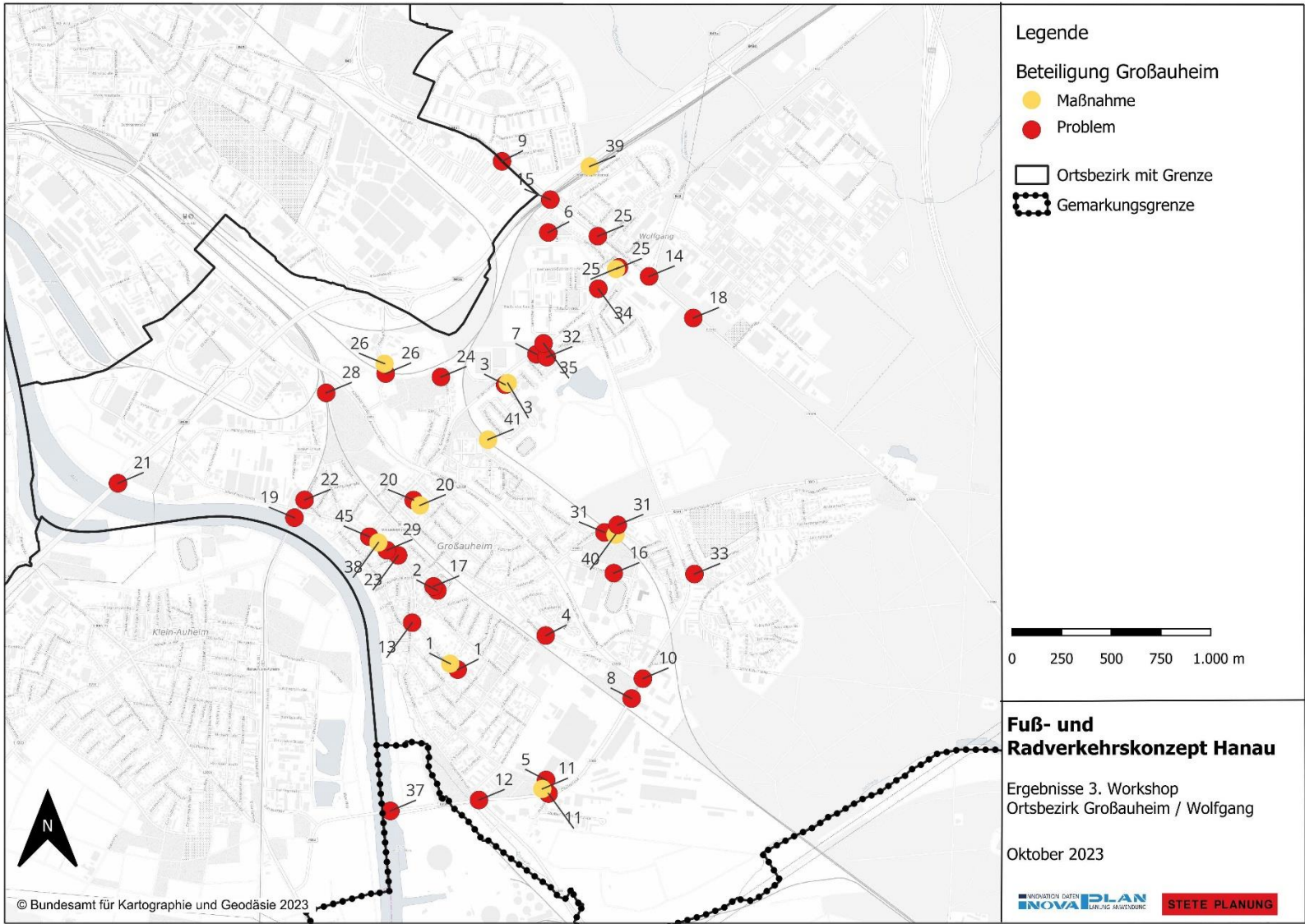
3. Beteiligungsworkshop zum Fuß- und Radverkehr in den Ortsbezirken - Dokumentation

| | | | |
|----|----------------------|----------|--|
| 18 | Sicherheit / Komfort | Problem | Gemeinsam geführter Fuß + Radweg der zu eng ist, um sich richtig ausweichen zu können |
| 19 | Netzlücke | Problem | Geschlossene Brücke |
| 20 | Barrierefreiheit | Problem | Spessartstraße - niedriger Bordstein in engen Straßen mit Busverkehr. Autos weichen auf Bürgersteig aus |
| 20 | Barrierefreiheit | Maßnahme | Parkplätze versetzt ausweisen um Ausweichflächen zu schaffen |
| 21 | Barrierefreiheit | Problem | Höllentalbrücke: Aufgänge sind zu steil und somit nicht mehr barrierefrei |
| 22 | Sonstiges | Problem | Zukünftige Verkehrszunahme durch Konversionsfläche Bautzgelände. Fragwürdig ob der Bahnübergang dem zusätzlichen Verkehrsaufkommen gewachsen ist |
| 23 | Barrierefreiheit | Problem | Geringe Gehwegbreite, wegen Gehwegparken (Durchgang mit Rollator, Kinderwagen behindert) |
| 24 | Netzlücke | Problem | Fehlende Fußverbindungen zum Hbf aus Lehrhofer Park / Rauschsiedlung |
| 25 | Sicherheit / Komfort | Problem | Radfahrende kommen auf Fußweg entgegen (nach Kreuzung), kommen schwer auf Radweg, Gehweg zu eng |
| 25 | Sicherheit / Komfort | Maßnahme | Gehweg verbreitern / Radwegsführung anpassen |
| 26 | Netzlücke | Problem | Verbindung Heideäcker |
| 26 | Netzlücke | Maßnahme | Verbindung durch Heideäcker verbessern (Beleuchtung) |
| 27 | Knotenpunkte | Problem | Fehlende Querungsmöglichkeit auf Schulweg |
| 28 | Komfort | Problem | Unter-/ Oberführung im schlechten Zustand |
| 29 | Komfort | Problem | An der Hauptstraße fehlen Bänke |
| 30 | Netzlücke | Problem | Fehlende Querungsmöglichkeit, schwere Sicht für Kinder durch Schild & Bewuchs |
| 31 | Komfort | Problem | Treppen von der Brücke sind in schlechtem Zustand |
| 32 | Komfort | Problem | Mehr Bänke am Fußweg |
| 33 | Barrierefreiheit | Problem | Biberweg Halteverbot wird ignoriert, deswegen kann Müllabfuhr nicht durch, führt auch zu Gehwegminderung |
| 34 | Sonstiges | Problem | Grünphase für Fußgänger ist zu lang |
| 35 | Komfort | Problem | Bewuchs vermindert Gehwegbreite auf Hauptschulweg → nicht immer benutzbar |
| 36 | Komfort | Problem | Keine Bank und Wetterschutz an Bushaltestelle |
| 37 | Komfort | Maßnahme | Sanierung des Straßenbelags und regelmäßiger Winterdienst auf den Brücken. Beleuchtung! |

3. Beteiligungsworkshop zum Fuß- und Radverkehr in den Ortsbezirken - Dokumentation

| | | | |
|----|----------------------|----------|--|
| 38 | Sicherheit | Maßnahme | Einbahnstraßenregelung in der Hauptstraße zur Verkehrsberuhigung |
| 39 | Netzlücke | Maßnahme | Unterführung zum Pioneer Park durchziehen (Bhf Wolfgang) |
| 40 | Komfort | Maßnahme | Unterführung muss gepflegt werden → Schlamm Wendehammer wird von LKW genutzt |
| 41 | Netzlücke | Maßnahme | Errichtung einer Unterführung entlang Bahn von Sportplatz zu Paul-Gerhardt-Schule prüfen |
| | Barrierefreiheit | Maßnahme | Ruhenden Verkehr kontrollieren |
| | Sicherheit | Maßnahme | Tempo 30 ausweiten, um mehr Radfahrende von den Gehwegen fernzuhalten |
| | Komfort | Maßnahme | Straßen attraktiver gestalten → mehr Bepflanzung und Beschattung an relevanten Orten |
| | Sicherheit | Maßnahme | Regelmäßige Verkehrskontrollen auch von E-Bike und E-Scooter |
| | Komfort / Sicherheit | Problem | Winterdienst Schnee wird auf Bürgersteig geräumt |
| | Barrierefreiheit | Problem | Nicht alle LSA an den Hauptwegen mit akustischem oder taktilem System ausgestattet (Vibrieren am Taster) |
| | Sicherheit | Problem | Gefährdung durch zu schnell fahrende E-Scooter |
| | Komfort | Problem | Auheimer Straße: an LSA grundsätzlich zu lange Wartezeiten für den Fußverkehr |
| | Sonstiges | Problem | Fehlende / nicht zufriedenstellende Kommunikation zum Status der gesperrten Auheimer Brücke |

3. Beteiligungsworkshop zum Fuß- und Radverkehr in den Ortsbezirken - Dokumentation



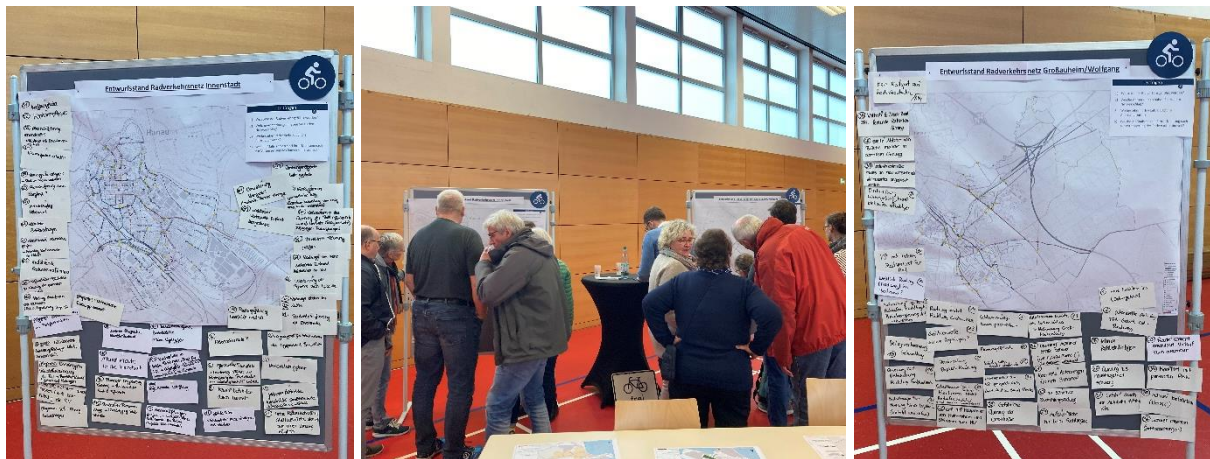
Thementisch 3 - Radverkehr

Betreuung: Herr Hilgert, Frau Hobusch, Frau Burger

Methodik: Räumliche Markierung auf der Karte + begleitende Karteikarten mit Beschreibung

Leitfragen Radverkehr zur Diskussion Entwurfsstand Radverkehrsnetz:

- Wo sollte der Radverkehr geführt werden?
- Welche Anmerkungen haben Sie zu dem Netzvorschlag?
- Wo bestehen radverkehrstaugliche Alternativrouten?
- Welche Maßnahmen sind Ihrer Meinung nach zur Verbesserung des Radverkehrs sinnvoll?



Am Thementisch 3 wird an Karten der Ortsbezirke gearbeitet und die Anmerkungen der Teilnehmenden werden direkt verortet. Die Karten zeigen einen ersten Entwurf des zukünftigen Radverkehrsnetzes, zu dem sich die Bürgerinnen und Bürger unter anderem äußern können. Für beide Ortsbezirke (Innenstadt und Großauheim/Wolfgang) waren jeweils separate Stellwände vorbereitet.

3. Beteiligungsworkshop zum Fuß- und Radverkehr in den Ortsbezirken - Dokumentation

Die von den Teilnehmenden genannten Punkte lassen sich in fünfzehn Kategorien einteilen:

- Netzlücke
- Keine/unsichere Radverkehrsführung
- (Ergänzung) Radnetz prüfen
- Planung vorhanden
- Unsicherer Knotenpunkt
- Fehlende Sichtbeziehung
- Lange Wartezeit Radverkehr
- Schlagloch/Oberflächenbeschaffenheit
- Engstelle
- Wegweisung (fehlend)
- Fehlende/ungenügende Radabstellanlagen
- Zugeparkte Radinfrastruktur
- Positivbeispiel
- Sonstiges
- Fußverkehr

Neben den punktuellen Angaben wurden vereinzelt auch allgemeine Anmerkungen gegeben, die einen angrenzenden Stadtteil den gesamten Ortsbezirk oder das ganze Stadtgebiet betreffen. Diese sind unter den Tabellen der jeweiligen Ortsbezirke aufgeführt.

Innenstadt

| ID | Kategorie | Lage | Beschreibung |
|----|--------------------------------------|---|--|
| 1 | Planung vorhanden | Nordstraße/Sandeldamm | Kreisverkehr geplant |
| 2 | Unsicherer Knotenpunkt | Sandeldamm/Eberhardstraße/Rühlstraße | Verbesserung der Querung für Rad erforderlich → viel Verkehr (Berufsverkehr) Fußgänger-Bedarfsampeln |
| 3 | Keine/unsichere Radverkehrsführung | Sandeldamm | Ungeeignet für Radverkehr da zugeparkt + Busverkehr |
| 4 | Schlagloch/Oberflächenbeschaffenheit | Graf-Philipp-Ludwig-Straße | Kopfsteinpflaster |
| 5 | Unsicherer Knotenpunkt | Hospitalstraße/Metzgerstraße/Ramsaystraße | Unsicherer Knotenpunkt Ausfahrt Metzgerstraße |
| 6 | Sonstiges | Rückertstraße | Unterbinden des Befahrens durch Mofas etc. |
| 7 | Fußverkehr | Nußallee | Fußverkehr: Blinklicht zur Warnung des queren Fußverkehrs |

3. Beteiligungsworkshop zum Fuß- und Radverkehr in den Ortsbezirken - Dokumentation

| ID | Kategorie | Lage | Beschreibung |
|----|--------------------------------------|--|---|
| 8 | Netzlücke | Hanauer Vorstadt | Keine Radverkehrsverführung stadtauswärts, aktuell nur über Umweg möglich |
| 9 | (Ergänzung) Radnetz prüfen | Im Bangert | Herunterstufung Nebenroute |
| 10 | Keine/unsichere Radverkehrsführung | Am Frankfurter Tor | Radweg durchführen und verbessern (Rad in Regenrichtung, Tempo 30) |
| 11 | (Ergänzung) Radnetz prüfen | Langstraße | Alternativführung durch Langstraße? |
| 12 | (Ergänzung) Radnetz prüfen | Im Forum | Vorrangroute verlegen? → Rad im Forum verbieten? |
| 13 | (Ergänzung) Radnetz prüfen | Französische Allee | Alternativführung Innenstadt? → Probleme mit Anwohnerparken |
| 14 | Schlagloch/Oberflächenbeschaffenheit | Gärtnerstraße | Kopfsteinpflaster |
| 15 | Zugeparkte Radinfrastruktur | Mühltorweg | Warum parken erlaubt? |
| 16 | (Ergänzung) Radnetz prüfen | Rhönstraße | Direkte Führung prüfen |
| 17 | (Ergänzung) Radnetz prüfen | Rühlstraße, Hasenpfad, Julius-Leber-Straße | Alternativroute? |
| 18 | Sonstiges | Julius-Leber-Straße | Öffentlicher Parkplatz → Carsharingplätze zur Reduzierung des Parkdrucks im Wohngebiet /E-Ladestationen |
| 19 | (Ergänzung) Radnetz prüfen | Kinzigdamm | Kinzigdamm geschotterter Weg, alternative Verbindung von Wolfgang in die Innenstadt |
| 20 | Keine/unsichere Radverkehrsführung | Leipziger Straße | irreführende Radverkehrsführung |
| 21 | Engstelle | Tunnel zwischen Westbahnhofstraße und Steinheimer Straße | Lichte Höhe → Radverkehr muss absteigen und schieben |
| 22 | Keine/unsichere Radverkehrsführung | Willy-Brandt-Straße | Fehlende/schlechte Infrastruktur stadteinwärts → Geisterradler auf Westseite |
| 23 | Netzlücke | Hafenplatz | Radweg endet ins Nichts |
| 24 | Netzlücke | Kinzigheimer Weg | Radweg endet ins Nichts |
| 25 | Netzlücke | Westerburgstraße | Radweg endet ins Nichts |

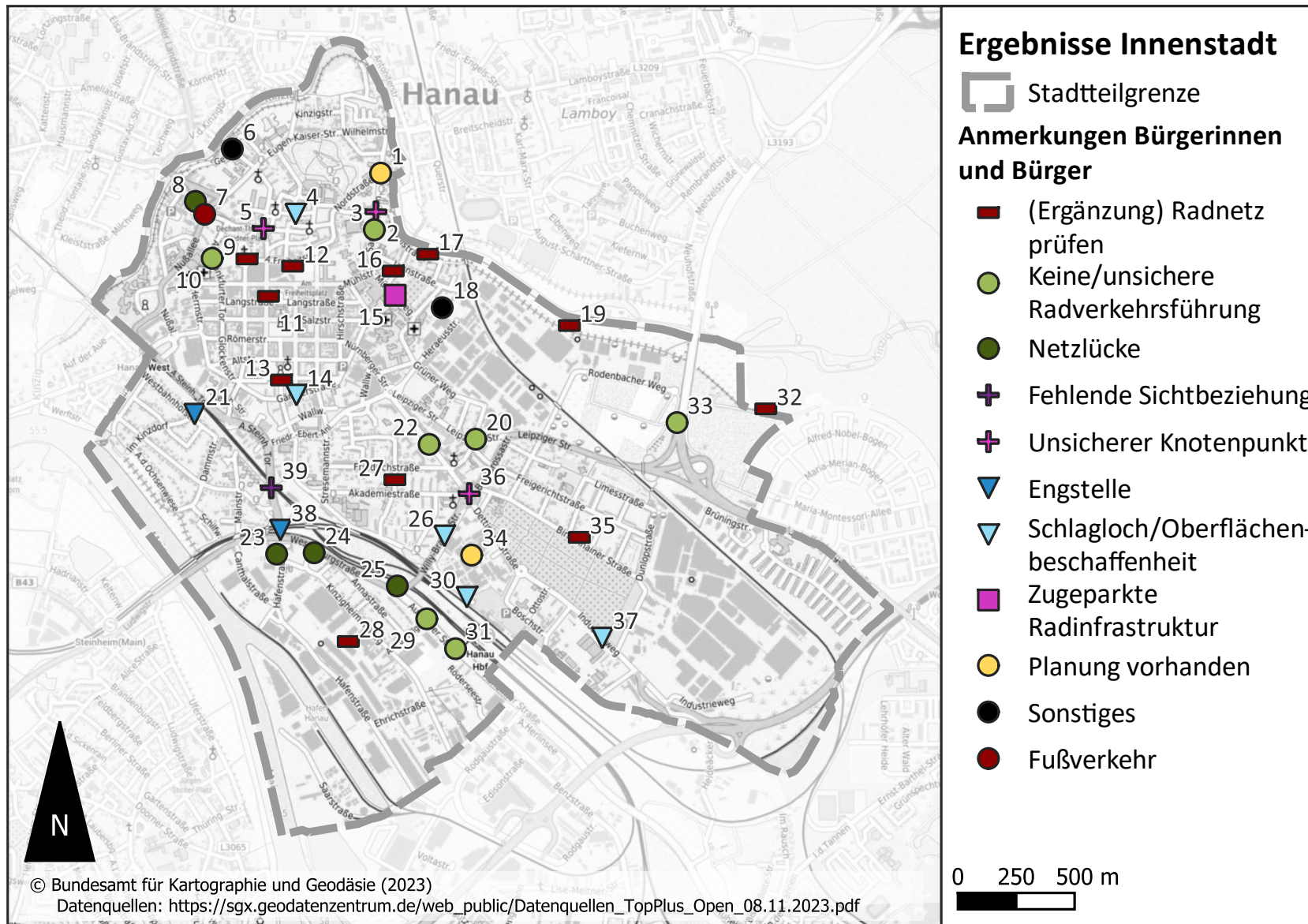
3. Beteiligungsworkshop zum Fuß- und Radverkehr in den Ortsbezirken - Dokumentation

| ID | Kategorie | Lage | Beschreibung |
|----|--------------------------------------|--|---|
| 26 | Schlagloch/Oberflächenbeschaffenheit | Willy-Brandt-Straße | Schlechte Oberfläche, schlechter Zustand |
| 27 | (Ergänzung) Radnetz prüfen | Engelhardstraße | Alternativroute in die Innenstadt |
| 28 | (Ergänzung) Radnetz prüfen | Hafenstraße, Kinzigheimer Weg | Alternativführungen prüfen, v. a. kurzfristig Abriss Willy-Brandt-Straße Brücke (Hafenstraße LKW-Verkehr) |
| 29 | Keine/unsichere Radverkehrsführung | Auheimer Straße/Am Krawallgraben | Radverkehr in beide Richtungen, Stopp für Kfz → Unfallgefahr, Krawallgraben früher Einbahnstraße (z.B. Aufpflasterung, Blinklichter etc.) |
| 30 | Schlagloch/Oberflächenbeschaffenheit | Güterbahnhofstraße | Kaum befahrbar durch Wurzeln |
| 31 | Keine/unsichere Radverkehrsführung | Auheimer Straße (Höhe Hauptbahnhof) | Tankstellenausfahrt, Bushaltestelle → hohe Unfallgefahr |
| 32 | (Ergänzung) Radnetz prüfen | Nördlich von Kleingartenverein Bulau | Umwidmung, Klassifizierung? → Hauptroute Pioneer-Anlage |
| 33 | Keine/unsichere Radverkehrsführung | Weg bei Rodenbacher Weg | Radverkehrsführung kenntlich machen |
| 34 | Planung vorhanden | Zwischen Dettinger Straße und Güterbahnhofstraße | Planungen Umgestaltung Bahnhof → Boulevard für Rad- & Fußverkehr |
| 35 | (Ergänzung) Radnetz prüfen | Birkenhainer Straße | Attraktivere Alternative prüfen → Anbindung Barbarossastraße |
| 36 | Unsicherer Knotenpunkt | Ehrensäule | Radverkehrsführung am Kreisverkehr |
| 37 | Schlagloch/Oberflächenbeschaffenheit | Industrieweg | Radwege in sehr schlechtem Zustand (Heideäcker bis Kreisverkehr) |
| 38 | Engstelle | Westerburgstraße | Enge, schmale Unterführung |
| 39 | Fehlende Sichtbeziehung | Unter Am Steinheimer Tor | Schlechte Sichtbeziehungen |

Allgemeine Anmerkungen:

- Umleitungen + Baustellensicherung für Radverkehr → Baustellenschilder stehen auf Radwegen
- Winterdienst, Säuberung Radwege (Laub, Scherben, ...)
- Straßen durch nasses Laub sehr rutschig für Radverkehr
- R3-Führung berücksichtigen
- StVO-Beschilderung v.a. Durchfahrt verboten
- Vorhandene Radwege sanieren

3. Beteiligungsworkshop zum Fuß- und Radverkehr in den Ortsbezirken - Dokumentation



Großauheim/Wolfgang

| ID | Kategorie | Lage | Beschreibung |
|----|---------------------------------------|---|--|
| 1 | Keine/unsichere Radverkehrsführung | Voltastr./Josef-Bautz-Straße | Fehlende Radverkehrsführung |
| 2 | (Ergänzung) Radnetz prüfen | Josef-Bautz-Straße | Eventuell als Hauptroute von Klein-Auheim und Steinheim zum Hbf |
| 3 | Netzlücke | Hellentalbrücke (Ost-Seite) | Steile Abfahrt von Brücke mündet in schmalen Gehweg |
| 4 | Keine/unsichere Radverkehrsführung | Brückenstraße | Industriestraße muss an neu entstehendes Wohngebiet angepasst werden |
| 5 | Keine/unsichere Radverkehrsführung | Verbindung zwischen Depotstraße und Brown-Boveri-Straße | Erschließung Wohngebiet/Einkaufen kurzfristig ertüchtigen |
| 6 | Lange Wartezeit Radverkehr | Depotstraße/L3309/Hergerwiesenweg | Knotenpunkt mit hohem Zeitverlust für Rad |
| 7 | (Ergänzung) Radnetz prüfen | westlich von L3309 | Westlich Radweg (Feldweg) im Bestand? |
| 8 | Unsicherer Knotenpunkt | L3309 | Querung für Verbindung Richtung Großkrotzenburg |
| 9 | Keine/unsichere Radverkehrsführung | Depotstraße | Aufwertung wegen Einkauf, Flüchtlingsheim; Brückensperrung Alternative kurzfristig |
| 10 | Schlagloch/Oberflächenbeschaffenheit | Weg östlich von Auheimer Straße | Belag Verbesserung & Beleuchtung |
| 11 | Sonstiges | Aschaffener Straße (höhe Pioneer Park) | Bedarfsampel für Querung hinter Leitplanke (schlecht erreichbar) |
| 12 | Netzlücke | Auheimer Straße/Waldstraße | Radweg endet Richtung Großauheim |
| 13 | Keine/unsichere Radverkehrsführung | Auheimer Straße/Depotstraße | Gefahrenstelle, unklare Regelungen? |
| 14 | Schlagloch, Oberflächenbeschaffenheit | Alter Kahler Weg | Schwer befahrbar (Belag?) |
| 15 | Netzlücke | Aschaffener Straße | Verlängerung Pop-Up-Radweg |
| 16 | Netzlücke | Pioneer Park | Neue Brücke ins Wohngebiet |

3. Beteiligungsworkshop zum Fuß- und Radverkehr in den Ortsbezirken - Dokumentation

| ID | Kategorie | Lage | Beschreibung |
|----|--|---|--|
| 17 | Zugeparkte Radinfrastruktur | Ernst-Barthel-Straße | Schulbusse (Paul-Gerhard-Schule) blockieren Radinfrastruktur (Aufnahme im Wohngebiet?) |
| 18 | Schlagloch, Oberflächenbeschaffenheit | Weg westlich parallel zu Krotzenburger Straße | Schlammweg, kaum passierbar |
| 19 | Unsicherer Knotenpunkt | Auheimer Straße/In den Tannen/Bahnhofstraße | Aufstellflächen für beide Richtungen + Idee: rote Markierungen für mehr Sicherheit |
| 20 | Planung vorhanden | Aschaffener Straße/Ernst-Barthel-Straße | Planung Knotenpunkt vorhanden |
| 21 | Positivbeispiel | Fußgängerbrücke Bulau | Netzlücke weg, Brücke wieder da |
| 22 | Wegweisung (fehlend) | Waldweg bei A66 und B43a | Route schlecht beschildert, Verlauf kaum erkennbar |
| 23 | Unsicherer Knotenpunkt | Bei Rodenbacher Chaussee | Gefahr durch von Bundesstraße abfahrende Kfz |
| 24 | Unsicherer Knotenpunkt | Rodenbacher Chaussee | Querung aus Industriepark schwierig |
| 25 | Engstelle | Rodenbacher Chaussee | Zu schmaler Zweirichtungsradweg |
| 26 | Fehlende/unge-nügende Radab-stellanlagen | Lindenauhalle | Fehlende Radabstellanlagen |
| 27 | Zugeparkte Radinfrastruktur | Bahnhofstraße | Konflikt mit parkenden PKW |
| 28 | Fehlende Sichtbeziehung | Hauptstraße/Hanauer Landstraße/Paul-Gerhardt-Straße | Fehlende Sichtbeziehungen |
| 29 | Unsicherer Knotenpunkt | Lise-Meitner-Straße/Hanauer Landstraße | Perspektivisch Mehrverkehre am Knotenpunkt durch Ausbau Bautz-Viertel |
| 30 | Unsicherer Knotenpunkt | Auheimer Straße | Querung Auheimer Straße schwer (eventuell Fuß-Rad-Tunnel zu Baugebiet Waldwiesen) |
| 31 | (Ergänzung) Radnetz prüfen | Weg nördlich von Neuwirtshäuser Straße | Potenzielle Anbindung FFH-Gebiet Geh-& Radweg |
| 32 | (Ergänzung) Radnetz prüfen | Alte Hanauer Landstraße | Alte Hanauer Landstraße als Lückenschluss → Abstimmung Großkrotzenburg |

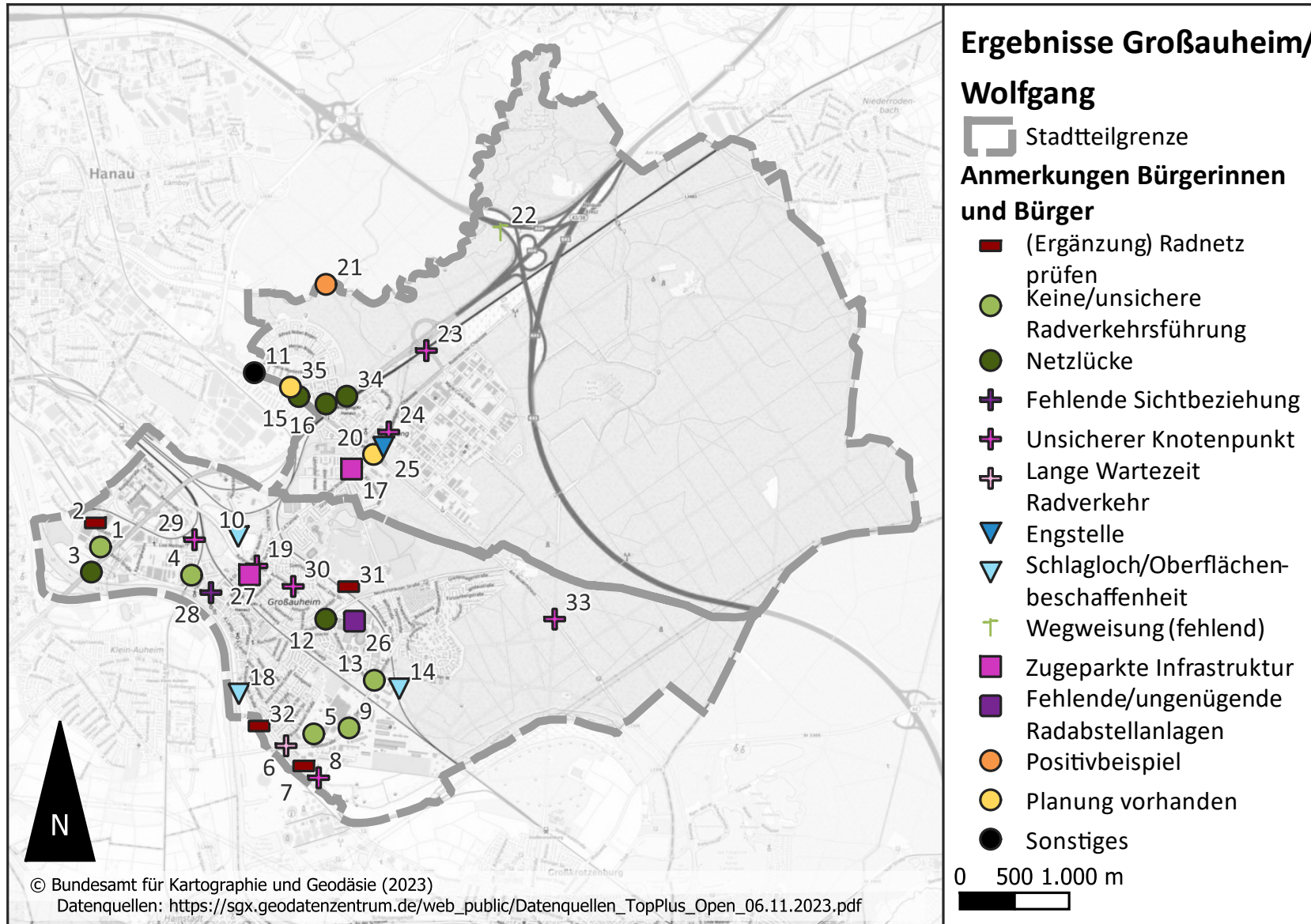
3. Beteiligungsworkshop zum Fuß- und Radverkehr in den Ortsbezirken - Dokumentation

| ID | Kategorie | Lage | Beschreibung |
|----|---|------------------------------------|---|
| 33 | Unsicherer Knotenpunkt + (Ergänzung) Radnetz prüfen | B8 | Gefährliche Querung der Landstraße für Arbeiter des Industrieparks + Geradeausverbindung zur Nebenroute als Route mit aufnehmen |
| 34 | Netzlücke | Höhe Bahnhof Wolfgang | Durchstich Pioneer-Anlage + Ertüchtigung Radverkehr |
| 35 | Planung vorhanden | Aschaffener Straße/Pioneer Kaserne | Kreisverkehr geplant |

Allgemeine Anmerkungen:

- Kein Rollsplit auf Radinfrastruktur

3. Beteiligungsworkshop zum Fuß- und Radverkehr in den Ortsbezirken - Dokumentation



TEILNEHMENDE

- Frau Hemsley, Herr Wrase, Herr Ulmann, Frau Battenhausen (Stadt Hanau)
- Frau Stete, Frau Bonin, Herr Poppe (Stete Planung)
- Herr Hilgert, Frau Hobusch, Frau Burger (INOVAPLAN GmbH)
- Ca. 70 Bürgerinnen und Bürger

ANHANG

Präsentation StetePlanung und INOVAPLAN